

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie so vieles in diesem Jahr kann der jährliche Herbstworkshop der Arbeitsgruppen „Statistische Methoden in der Medizin“ (IBS-DR), „Statistische Methoden in der Epidemiologie“ (IBS-DR, DGEpi), „Statistische Methodik in der klinischen Forschung“ (GMDS) und „Epidemiologische Methoden“ (DGEpi, GMDS, DGSMP) nicht wie sonst üblich stattfinden.

Um den aktuellen Umständen organisatorisch und inhaltlich gerecht zu werden, haben wir uns daher für einen **Online-Workshop entschieden, am 19.11.2020**, zum Thema

"COVID-19 IN KLINISCHEN UND EPIDEMIOLOGISCHEN STUDIEN"

Wir wollen uns im ersten Teil des Workshops mit methodischen Lösungen beschäftigen für die direkten und indirekten Probleme, die durch die Pandemie in laufenden klinischen Studien entstanden sind. Wie geht man mit ausgefallenen Interventionen, verspäteten Studienvisiten, vermehrten Drop-Outs und generell mit pandemiebedingt fehlenden Werten um?

Im zweiten Teil werden wir uns kritischen Punkten bei der Erforschung des neuen Virus aus methodischer Sicht nähern.

Als eingeladene Redner konnten wir **Herrn Prof. Dr. Joerg Hasford** (LMU München), **Frau Dr. Cornelia Ursula Kunz** (Boehringer Ingelheim), **Frau Prof. Dr. Sylvia Thun** (Berlin Institute for Health und Hochschule Niederrhein) und **Herrn Prof. Dr. Karl Lackner** (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) gewinnen. Herr Prof. Dr. Hasford wird zu den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf Arzneimittelstudien sprechen und die Stellungnahme der EMA zu diesem Thema beleuchten. Frau Dr. Kunz wird zu den Möglichkeiten adaptiver Designs im Umgang mit den durch COVID-19 entstandenen Problemen in klinischen Studien sprechen. Frau Prof. Dr. Thun wird den „German Corona Consensus core dataset“ vorstellen. Herr Prof. Lackner wird den Einfluss der SARS-CoV-2 Diagnostik auf die Daten zum Pandemieverlauf diskutieren.

Wir möchten Sie gerne bitten, Abstracts für mögliche Beiträge (maximal 350 Worte) bis zum 1.11.2020 an herbstworkshop2020@protonmail.com zu senden.

Der Schwerpunkt des Workshops soll dabei auf praktischen und methodischen Herausforderungen liegen. Auch andere Themen aus dem Bereich der Arbeitsgruppen sind wie gewohnt willkommen. Zudem möchten wir jüngere Kolleginnen und Kollegen motivieren, ihre Arbeiten vorzustellen oder Work in Progress zu präsentieren und diskutieren.

Anmeldungen zum Workshop sind möglich über https://www.eventbrite.de/e/herbstworkshop-covid-19-in-klinischen-und-epidemiologischen-studien-tickets-120363936775?utm_campaign=post_publish&utm_medium=email&utm_source=eventbrite&utm_content=shortLinkNewEmail bis zum 17.11.2020 möglich.

Wir freuen uns, Sie im November online begrüßen zu dürfen!

Sigrid Behr, Ralph Brinks, Sarah Friedrich, Juliane Hardt, Verena Hoffmann, Antje Jahn, Ulrike Krahn, Anne Lotz, Philipp Mildenerger, Ann-Kathrin Ozga, Kerstin Rubarth, Nicole Rübsamen, Carsten Oliver Schmidt, Irene Schmidtman, Uwe Siebert und Maria Stark für die Arbeitsgruppen.

Aus juristischen Gründen müssen wir Folgendes angeben:

Falls die Teilnehmerzahl zu gering ist oder ein anderer wichtiger Grund vorliegt, haben die Organisatoren der Veranstaltung das Recht, den Workshop abzusagen oder zu verschieben oder auch das Programm zu ändern. Registrierte Teilnehmer werden umgehend benachrichtigt und bereits gezahlte Gebühren werden erstattet. Weitere Ansprüche, insbesondere die Erstattung von Reise- und Übernachtungskosten sowie für entstandenen Arbeitsausfall bestehen nicht.

